

CDU-Fraktion (Antrag Nr. 15-2061/2018)
--

Eingereicht am 06.09.2018 um 14:20 Uhr.

Elektrische Schaltanlage in der Erhardstraße auf der Ecke Heisterbergallee**Antrag**

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die LH Hannover wird gebeten, Enercity aufzufordern, im unteren Kreuzungsbereich der 'Erhardstraße' und der 'Heisterbergallee' die elektrischen Schaltanlagen unverzüglich abzubauen, bzw. so zu verändern, dass es zu keinen weiteren gefährlichen Sichtbehinderungen im Straßenverkehr kommt.

Begründung

Am 24. August 2018 kam es zu einem tragischen Verkehrsunfall, bei der eine Fahrradfahrerin, die aus Richtung Harenberg kommend, mit einem PKW, der aus der 'Erhardstraße' in die 'Heisterbergallee' einfahren wollte, kollidierte, zu Fall kam und schwer verletzt stationär behandelt werden musste. Die 'Erhardstraße' ist eine sehr viel befahrene Anliegerstraße, die in der Verbindung zur 'Heisterbergallee' sowohl ein- als auch ausfahrend, eine Art Nadelöhr zum dahinter liegenden und bevölkerungsdichtem Wohngebiet 'Am Kalkbruche', 'Schieferkamp', 'Muschelweg' etc. darstellt. Erschwerend kommt für die Auto- als auch Fahrradfahrer hinzu, dass es gerade im Kreuzungsbereich zu erheblichen Sichtbeschränkungen kommt. Ursache hierfür sind u.a. die von Enercity beidseitig aufgestellten Elektrokästen, die aus der 'Erhardstraße' kommend, erheblich zur Unübersichtlichkeit des Kreuzungsbereiches beigetragen haben.

Selbst vor dem Hintergrund, dass alle Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebenen und einzuhaltenden Regeln der Straßenverkehrsordnung zu achten haben, müssen auch wir dafür Sorge tragen, dass Sichtbehinderungen, die sowohl durch parkende Fahrzeuge, als auch durch verbotswidrige Aufbauten im Kreuzungsbereich herbeigeführt werden, verhindert werden, um weitere Unfallrisiken mit Verletzungsfolgen in diesem Bereich zukünftig zu vermeiden.

18.63.11.BRB
Hannover / 06.09.2018